



Hindernisfrei bauen mit Schweizer: Mit uns erreichen Sie die LEA-Zertifizierung

Hindernisfreies Bauen ist nicht mehr nur ein Thema für Alterssiedlungen oder Pflegeheime. Hindernisfreiheit muss zum Standard werden – dafür setzt sich die Ernst Schweizer AG als Mitglied des Vereins LEA sowie mit ihren Produkten ein.

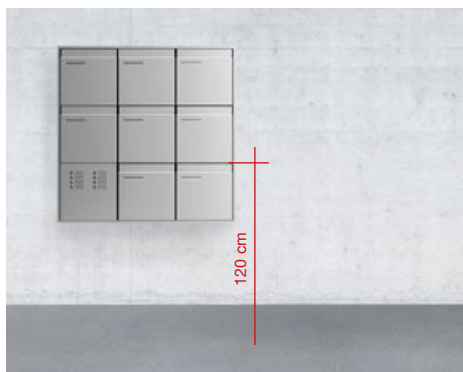
Der stufenlose Zugang zum Gebäude und schwellenlose Übergänge zwischen einzelnen Räumen gehören zu den Grundvoraussetzungen altersgerechter und hindernisfreier Bauten. Die LEA-Zertifizierung geht aber viel weiter. Mit rund tausend Anforderungen gehört sie zu den strengsten Baustandards der Welt und geht über die SIA 500 hinaus. Das durchdachte System räumt konsequent alle Hindernisse aus dem Weg – und das schon vor der Haustüre. Denn Hindernisfreiheit fängt bereits beim Briefkasten an.

Wofür steht LEA?

- LEA steht für «Living Every Age» oder Wohnen in jedem Alter und bedeutet die konsequente Berücksichtigung hindernisfreier Anforderungen bei der Erstellung von Wohnungen.
- Das LEA-Label bietet Orientierung und Transparenz für Bewohner.
- Es schafft für Investoren Marktvorteile und erhöht die Nachhaltigkeit des Investments.
- Der LEA-Standard beruht auf bestehenden Normen, Planungsrichtlinien und Merkblättern. Er gilt sowohl für Neubauwohnungen als auch Wohnungen im Bestand.
- Zertifiziert wird:
 - das altersgerechte und hindernisfreie Bewegen in der Wohnung;
 - die Erreichbarkeit über das Gebäude und den Aussenraum.
- Zertifizierte Wohnungen werden gemäss den unterschiedlichen Anforderungen mit einem Label der Stufen Bronze, Silber, Gold oder Platin ausgezeichnet.
- Die Zertifizierung ist nicht nur für ganze Gebäude, sondern auch für einzelne Wohnungen beantragbar.

LEA-Zertifikat für Briefkastenanlagen von Schweizer

Die Ernst Schweizer AG ist seit 2020 als erstes produzierendes Unternehmen Mitglied des Vereins LEA. Ausgewählte Produkte von Schweizer eignen sich optimal für die LEA-Zertifizierung. Unsere normgerechten und innovativen Lösungen sind optimal auf die Anforderungen des hindernisfreien und altersgerechten Bauens ausgerichtet und schaffen so Mehrwert – nicht zuletzt unsere Briefkastenanlagen.



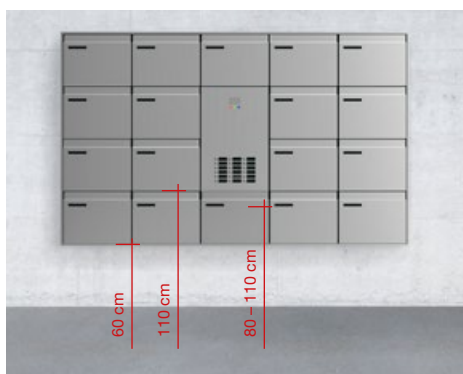
BRONZE
LEA

- Oberkante der untersten Reihe der Briefkästen höchstens 120 cm über Bodenniveau
- Unterste Reihe der Klingeltaster bzw. des zentralen Bedienelementes (z. B. Drehrad) auf einer Höhe von höchstens 120 cm
- Mindestens auf einer Seite des Bedientableaus eine Freifläche von mindestens 40 cm Breite
- Bedienelemente nicht in einer Nische platzieren bzw. Nische höchstens 30 cm von der Front zurückversetzen



SILVER
LEA

- Anlage mit einem durchlaufenden Sockel mit mindestens 30 mm Höhe absichern
- Unterste Reihe der Klingeltaster auf einer Höhe von 80 bis 110 cm
- Beidseitig des Bedientableaus eine Freifläche von mindestens 70 cm Breite
- Lautsprecher und Mikrofon der Türsprechanlage auf einer Höhe von höchstens 140 cm
- Beleuchtungsstärke vertikal auf Höhe des Klingeltableaus mindestens 200 Lux



GOLD
LEA

- Von mindestens 20 % der Briefkästen Unterkante mindestens 60 cm und Oberkante höchstens 110 cm über Bodenniveau
- Schrift der Briefkasten- und Sonnerieschilder hell auf dunklem Hintergrund (Schriftgröße mind. 5 mm)
- Sämtliche Klingeltaster und/oder andere Bedienelemente (z. B. Drehrad) auf einer Höhe von 80 bis 110 cm
- Freigabefunktion der Türentriegelung akustisch und optisch anzeigen (+Anzeige von Infos)



PLATINUM
LEA

- Ablagefläche im Briefkastenbereich auf einer Höhe von 45 bis 55 cm vorsehen
- Beleuchtungsstärke am Boden bzw. vertikal auf Höhe der Anlage nachts mindestens 50 Lux
- Beleuchtung der Briefkastenbeschriftung ohne Beeinträchtigung durch davor stehende Personen